

Name _____





Datum _____

Komplexarbeit - Deutsch 3

Thema: Berlin



Aufgabenbereich	mögliche Punkte	erreichte Punkte
1. Verstehendes Lesen	13	
2. Wortfamilien	6	
3. Zeitformen	14	
4. Satzglieder	18	
5. Adjektive	4	
6. Silbentrennung	3	
7. Personalform des Verbs	4	
8. Wörtliche Rede	10	
Summe Ergebnis	72	

			
72-68	67-51	50-29	28-0

Unterschrift Eltern _____

1. VERSTEHENDES LESEN

Lies den Text über die Geschichte Berlins.

Finde dann Teilüberschriften für die Abschnitte a) bis c).

Beantworte am Schluss die Fragen.



___ /3

a) _____

Ein Fluss schlängelt sich durch ein breites Tal. Er tritt oft über die Ufer, deshalb ist das Tal sehr sumpfig. Noch ist die Gegend unbewohnt. Nur wenige Menschen kommen hierher, es sind Fischer oder Jäger. Der Fluss ist die Spree - wo er sich gabelt, entstehen die zwei Siedlungen Berlin und Cölln.

Berlin ist also als eine Art Zwilling zur Welt gekommen. Lange Zeit war es ganz eng mit seinem Nachbarort Cölln verbunden. Man sprach man von der Doppelstadt Berlin-Cölln.

b) _____

Warum wählen die Menschen für ihre Siedlung ausgerechnet diesen Ort? - Der Fluss zieht die Menschen an. Hier ist es so schmal und so flach, dass man ihn gut überqueren kann. Reisende Kaufleute machen an dieser Furt deshalb gern Rast. Für sie werden Gasthöfe gebaut. Außerdem fahren auf dem Fluss Schiffe, die Handelsgüter heranbringen. Bald entstehen in Berlin und Cölln Marktplätze, die mehr und mehr Menschen anziehen.

Ein Damm verbindet Berlin und Cölln. Weil Wassermühlen darauf stehen, heißt er Mühlendamm.

c) _____

Wie aber sieht es dort heute aus?

Vom heutigen Mühlendamm genügen schon ein paar Schritte - und schon stehst du vor der Nikolaikirche. Sie ist das älteste Bauwerk der Stadt. Eine Wand ist aus großen Feldsteinen gemauert. Diese Steine lagen zur Zeit der Gründung Berlins auf den Feldern. Man hat sie zusammengetragen und mit ihnen eine Wand gemauert.

Die Häuser, die die Kirche umgeben, bilden das Nikolaiviertel. Es soll einen Eindruck davon geben, wie es früher in Berlin aussah. Aber was hier alt aussieht, ist in Wirklichkeit neu - die Häuser wurden erst vor einigen Jahren gebaut.

Kreuze für a) bis d) die richtigen Antworten an.
Beantworte die Fragen e) bis g).



___ /4

a) Wo entsteht Berlin?

<input type="checkbox"/> auf einem Hügel	<input type="checkbox"/> an einer Flussgabelung	<input type="checkbox"/> in einer schon dicht besiedelten Gegend
--	---	--

b) Warum sprach man von der Doppelstadt Berlin-Cölln?

<input type="checkbox"/> weil Berlin in der Mitte von Cölln lag	<input type="checkbox"/> weil Berlins Bewohner alle aus Cölln kamen	<input type="checkbox"/> weil Berlin eng mit dem Nachbarort Cölln verbunden war
---	---	---

c) Für wen werden Gasthöfe gebaut?

<input type="checkbox"/> für Touristen	<input type="checkbox"/> für Kaufleute	<input type="checkbox"/> für Fischer und Jäger
--	--	--

d) Welcher Teil des Nikolaiviertels ist aus uralten Feldsteinen erbaut?

<input type="checkbox"/> eine Wand der Nikolaikirche	<input type="checkbox"/> die Nikolaikirche	<input type="checkbox"/> der Mühlendamm
--	--	---

Kreuze die richtige Begriffserklärung an.

___ /2

Eine Furt ist

<input type="checkbox"/> eine schmale und flache Flussstelle.	<input type="checkbox"/> ein Marktplatz.	<input type="checkbox"/> ein Wehrturm.
---	--	--

Kreuze an, ob die Aussage wahr oder falsch ist.

___ /4

	wahr	falsch
Das Tal der Spree ist breit und sumpfig.		
An der Furt entstehen Gasthöfe für müde Wanderer.		
Der Müllerdamm verbindet Berlin und Cölln.		
Das Nikolaiviertel erinnert an das frühere Berlin.		

2. WORTFAMILIEN

Finde je 2 verwandte Wörter und schreibe sie dahinter.

___ /6

sprechen _____

alt _____

Stein _____

3. ZEITFORMEN DES VERBS

Unterstreiche die Verbformen in den Sätzen.

___ /5

Bestimme die Zeitform und schreibe sie dahinter.

___ /5

Berlin hat sich in den letzten 25 Jahren sehr gewandelt. _____

Die Gründung Berlins war im Jahr 1237. _____

In der Zeitung steht etwas über das mittelalterliche Berlin. _____

Letztes Jahr kamen wieder viele Touristen nach Berlin. _____

Berlin ist vielseitig und interessant. _____

Schreibe den folgenden Satz um:

___ /4

Wir behandeln das Thema Berlin.



ins Präteritum:

ins Perfekt:

4. SATZGLIEDER

___ /18

Unterstreiche in unterschiedlichen Farben:

Subjekte = blau, Prädikate = rot,

Bestimmung der Zeit = orange, Bestimmung des Ortes = gelb

In Berlin leben sehr viele Menschen.

Überall begegnest du am Wochenende unzähligen Touristen.

Die Touristen besuchen tagsüber Berlins Sehenswürdigkeiten.

Abends gehen sie ins Theater oder ins Kino.

In Berliner Restaurants können die Gäste leckere Gerichte probieren.



5. ADJEKTIVE

Trage passende Adjektive in die Tabelle ein.

___ /4

Substantiv	Adjektiv
Ruhe	
Glück	
Gast	
Trauer	

6. SILBENTRENNUNG

Schreibe die folgenden Wörter in Silbentrennung auf.

___ /3

Wirklichkeit _____

Besucher _____

entstehen _____

7. PERSONALFORM DES VERBS

Schreibe die Personalformen des Verbs „austauschen“ im Präsens.

___ /4

ich _____

du _____

er _____

wir _____

8. WÖRTLICHE REDE

Unterstreiche die wörtliche Rede blau und die Begleitsätze rot.

___ /6

Mia schlug ihren Eltern vor: „Lasst uns doch in den Zoo gehen.“

Die Mutter entgegnete: „Du hast recht, das Wetter ist viel zu schön für eine Busrundfahrt durch Berlin.“

Daraufhin rief Mia begeistert: „Ich möchte unbedingt zu den Pinguinen!“



Setze jetzt in den folgenden Sätzen die richtigen Satzzeichen ein.

___ /4

Ihre kleine Schwester krächte () () Prima, dort gibt es bestimmt auch einen
Spielplatz () ()

Der Vater erwiderte fröhlich lachend () () Ganz bestimmt gibt es den,
und einen Eisstand finden wir dann auch ganz sicher noch () ()

